2. **वृङ्ग** entstellt, krüppelhaft. *Abstr.* **वृङ्गता** *f.*

वृङ्गय्, **°यति** entstellen, verstümmeln; *p.p.* **वृङ्गित**.

वृङ्गिन् = 2. **वृङ्ग**.

वृङ्ग्य offenbar; verständlich (*rh.*).

वृच्, **विवृक्ति** aufnehmen, fassen.

वृचस् *n.* Umfang, Ausdehnung, Raum.

वृचस्वन्त् geräumig, weit.

वृचिष्ठ (*Superl.*) umfangreichst.

वृजन *n.* das Fächeln; Fächer (*auch* **°क** *n.*).

वृञ्जक offenbarend, ausdrückend (*Gen. o.* —°).

वृञ्जन *dass.*, *f.* **आ** indirekte Aussage (*rh.*). *n.* Schmuck; das Offenbaren, Bekunden, Deutlichkeit; Kennzeichen, *bes.* Pubertätszeichen, Merkmal; Brühe, Zukost; Consonant, Silbe; *auch* = *f.* **आ**.

वृति *m.* Ross.

वृतिकर *m.* Mischung, Berührung, Vereinigung; Unfall, Vernichtung, Untergang.

वृतिक्रम *m.* das Vorübergehen; Überschreitung, Übertretung, Verletzung; Vergehen, Unrecht gegen (*Gen. o.* —°).

वृतिक्रमण *n.*, **°क्रान्ति** *f.* Unrecht gegen (—°).

वृतिरेक Ausgeschlossenheit, Negation, Gegensatz, Kontrast.

वृतिहार *m.* Vertauschung, Gegenseitigkeit.

वृत्यय *m.* Wechsel, Umkehr.

वृत्यास *m. dass.*

वृथ्, **वृथते** (**°ति**) schwanken, taumeln, fehlgehen, weichen, bestürzt werden, verzagen. *p.p.* **वृथित** schwankend, bestürzt, aufgeregt. *Caus.* **वृथयति** (*gest.* **वृथयतितराम**) schwanken machen, aufregen, bestürzen, betrüben.

वृथन aufregend. *n.* das Schwanken, Taumeln, Schmerzempfindung.

वृथा *f.* Fehlschlag, Schaden, Verlust, Unruhe, Bestürzung, Not, Qual.

वृथित (*s.* **वृथ्**) *n.* Schaden *o.* das Zagen.

वृथिस् schwankend, schief, heimlich, heimtückisch.

वृद्र *m.*, **वृद्री** *f.* Nagetier.

वृध्, **विवृधति** (**°ते**) durchbohren, treffen, verwunden; bewerfen mit (*Instr.*), behaften *o.* schädigen mit, jemd etwas anthun (*Acc. der P. u. Instr. der S.*). *p.p.* **विद्ध** durchbohrt u. s. w.; behaftet, versehen, verbunden mit (*Instr. o.* —°, *s. auch bes.*). *Caus.* (**वेधयति**) durchbohren; *p.p.* **वेधित** = **विद्ध**; **वाधयति** durchbohren lassen. **अनु** hinterher durchbohren *o.* treffen; durchziehen, erfüllen. *p.p.* **अनुविद्ध** durchbohrt; durchzogen, durchsetzt, erfüllt, begleitet von (*Instr. o.* —°). **अप** fortschleudern, aufgeben, fahren lassen. *p.p.* **अपविद्ध** fortgeschleudert u. s. w.; ausgesetzt, ausgestoſsen; getroffen, begleitet von (—°). **अव** hinein- *o.* hinabstürzen. **आ** hineinwerfen, verjagen, verstoſsen; zerbrechen. *p.p.* **आविद्ध** geschleudert; durchbohrt, verwundet. **व्या** *u.* **समा** im Kreise bewegen, schwingen. **नि** hinschleudern, niederwerfen. **निस्** verwunden, treffen. **प्र** fortschleudern, werfen, schieſsen, durchbohren, treffen. *p.p.* **प्रविद्ध** fortgeworfen, verschüttet, vergossen. **प्रति** schieſsen, beschieſsen. **सम्** beschieſsen.

वृध *m.* Durchbohrung, Durchstechung.

वृधन durchstechend; *n.* = *vor.*

वृध्व *m.* der halbe Weg; *Loc.* **वृध्वे** *u.* **वृध्वे** auf halbem Wege.

वृध्वन् auf halbem Wege seiend, durchstreifend.

वृन्त getrennt, entfernt.

1. **वृन्तर** *n.* Zwischenraum.

2. **वृन्तर** *m.* eine Art Götter.

वृन्तराम् *Adv.* halbwegs, mittelmäſsig.

वृपदेश *m.* Bezeichnung, Name; Ausflucht, Vorwand.

वृपदेशिन् (—°) bezeichnend, sich berufend auf, zum Vorwand nehmend.

वृपनय *m.*, **°न** *n.* Entziehung, Beseitigung.

वृपरोपण *n.* das Ausreiſsen, Entfernen.

वृपाय *m.* das Aufhören, Scheiden, Ende.

वृपाश्रय *m.* Sitz, Stätte, Zufluchtsort; *adj.* —° befindlich in, vertrauend auf.